

## Igel – Stachliger Geselle



Stachelig aber friedfertig, gewitzt und drollig, so sehen viele Menschen den Igel. Aber erblicken kann man ihn nur selten. Tagsüber schläft er und in der Dämmerung hört man es im Gebüsch rascheln und schnaufen, dann geht der Igel auf Nahrungssuche.

Er ist eine der ältesten noch lebenden Säugetierarten, die seit dem Tertiär nachgewiesen und streng geschützt sind. Die Stacheln bilden das auffälligste Merkmal des Igels und machen ihn mit allen bei uns lebenden Tieren unverwechselbar. Ein Jungtier ist mit zirka 3000 Stacheln „gespickt“, wenn es das Nest der Mutter verlässt. Erwachsene Tiere bringen es bis auf über 8000 Stacheln!

Ein gesunder Igel läuft wie ein Wiesel, faucht wie eine Dampfflock und schimpft wie ein Rohrspatz – so die Beschreibung der Münchner Igelfreunde. Jedoch nicht alle Igel sind gesund, viele werden von Parasiten heimgesucht, haben zu wenige Fettreserven für den Winterschlaf. Mitunter sind auch wir Menschen selbst eine Bedrohung für den Igel. Dabei ist der für unseren Garten sehr nützlich, denn die Schädlinge, die im Garten Sorge bereiten, gehören zu den Lieblingsessen der Igel.

Wie wir unseren Garten igelfreundlich gestalten, vor welchen Gefahren wir ihn schützen können

**Kursgebühren:** 45,00 € pro Gruppe a 20 Kinder (2 Betreuer frei)  
incl. Eintritt zum egapark Erfurt

**Kursdauer:** 90 Minuten

**Zielgruppe:** KiTA, Grundschule

**Verfügbarkeit:** Oktober bis November

**Buchung / Info:** Grünes Klassenzimmer im egapark Erfurt  
Frau Antje Eberhardt \* 0361 – 564 37 63

und wie so ein Igel-Jahr aussieht erfahren die Kinder in unserem Igel-Projekt.